

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

144 (28.5.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Zweites Blatt.

Mittwoch den 28. Mai

1879.

Aufruf.

Gestern wurde unsere Stadt von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht. Das Feuer entstand auf bis jetzt unerklärliche Weise in einem Oekonomiegebäude und verbreitete sich mit so rapider Schnelligkeit, daß in kurzer Zeit mehr als $\frac{1}{3}$ der Stadt in Flammen stand. An Löschen und Retten war kaum zu denken. Zur Zeit liegen gegen 100 Wohnungen nebst allen dazu gehörigen Nebengebäuden in Asche; darunter die Post, das Amtshaus, die 3 Pfarrhäuser, eine Lehrerwohnung und was das Schlimmste ist, viele Wohnungen blutarmer Menschen, die kaum mehr als das nackte Leben gerettet haben und sehr schwer hier Obdach finden können. Auch unsere alte, schöne Kirche ist niedergebrannt, desgleichen die Synagoge und israelitische Schule. Kaum ist die durch den Typhus entstandene Noth gelindert, so trifft hiesige Bewohner dieses unbeschreibliche Unglück. Schnelle Hilfe thut sehr noth, weshalb das unterzeichnete Comité die dringende Bitte um Gaben jeder Art an Alle richtet, die gerne den Nothleidenden beistehen.

Kann a/Rhön, am 13. Mai 1879.

Das Unterstützungs-Comité für die Abgebrannten.

Oberstl. Arthur Freiherr von Lann-Rathsamhausen. Schmidt, Stadtvorsteher. Baumann, Oberpfarrer. Baumann, Pfarrer. Wehmeier, Oberförster. Grünhorn, Posthalter. Ed. Simon. Fr. Fleischmann. Dr. Gran. Knorz, Apotheker. Kalb, Lehrer. Heilbronn, Fabrikant. Stern. Freudenthal. Jung, Cantor. Bauer, Lehrer.

Beiträge vermittelt die Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Dankagung.

Von Herrn Maier Wimpfheimer erhielt ich ein Geschenk von 50 Mark zur Verteilung an Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.
Karlsruhe, den 25. Mai 1879. **Wißnätter, Oberrath.**

Literarischer Verein.

Mittwoch den 28. Mai Jahresfest. Essen um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abfahrt am Hauptbahnhof 5 $\frac{10}{10}$ Uhr für die Teilnehmer am vorhergehenden Spaziergang 2 $\frac{30}{30}$.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Gütertarife für die Bahnstrecke Neckargemünd-Überbach-Jagstfeld, gültig vom Tage der Eröffnung.
2. IV. Nachtrag zum Spezial-Tarif für die Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen in Eilfracht aus Italien nach Deutschland und Böhmen via Brenner-Kuffstein.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Die Handelskammer.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 30. Mai 1879,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich gegen Baarzahlung besonderer Verhältnisse halber

Zähringerstrasse 73 im obern Saale (früher goldene Waage)

1 Sopha mit 6 Fauteuils, braun Damast, 2 französische Bettloden mit Rosé, Polster und Kissen, 2 Pfeilertommoden, 2 Ovale, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 Console, 2 Pendules, 1 Regulator.
Indem ich zu dieser Auktion freundlichst einlade, bemerke ich noch, daß sämtliche Möbel von Nußbaumholz und solid gearbeitet sind.

Heh. Rupp, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden am

Mittwoch den 28. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung ver-

steigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, 1 goldener Ring, 1 Bierpression (Handbetrieb) und 1 kupferner Säckelkessel;
- 2) 1 Nähmaschine und 1 Spiegel;
- 3) 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Stockuhr und Verschiedenes;
- 4) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel und Verschiedenes;
- 5) 1 Bierpression, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Kanapee;
- 6) 1 Kanapee, 2 Pfeilertommoden, 1 Tisch;
- 7) 1 Nähmaschine für Schuhmacher.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Mai, Nachmittags

2 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 goldene Damen-Uhr mit Kette, 1 ächte geknickte Feder, 1 seidenes Kleid und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Mühlburg.

Vieh- u. Fabrikversteigerung.

21. Mittwoch den 4. Juni d. J., Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Michael Bender in seiner Behausung Adlerstraße Nr. 20 wegen Geschäftsaufgabe durch den Unterzeichneten nachverzeichnete Vieh- und Fabrikgegenstände, als: 3 großtrachtige Kühe (Fahrtkühe), 1 aufgerichteten Leiterwagen mit neuen Heuleitern und Zugehörde, 1 Pflastkasten, 2 Pflüge, 1 Häufelpflug, 1 Sa-

gge, 2 große Adereggen, 1 Strohhubl, 1 Stohrtrog sammt Stohseisen, 3 Futterfässer mit Hähnen, 2 Schubkarren und sonst verschiedene Oekonomie- und Hausgeräthe, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladen.

Mühlburg, den 26. Mai 1879.

Wilhelm Börner, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

21. Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherstraße 49 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 26 ist eine schöne Wohnung nach dem Garten, parterre, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, Wasserleitung und Keller etc. auf kommendes Quartal zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten.

* 31. Luisenstraße 75 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hrn. Böh, zum Schweizerhaus.

* Ruppurrerstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, und Speicherantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 12 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 größeren Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Auf 23. Juli oder früher ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock in der Luisenstr. 27, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicher, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.

* Vor dem Mühlburgerthor ist eine Mansardenwohnung von 1-2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52.

* Eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör, auf die Straße gehend, ist ganz oder getheilt auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 25 im Laden.

* 21. Eine kleine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Küche, Holzplatz und Keller, ist Durlacherstraße 22 im 3. Stock sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 135 im Hinterhaus.

* Kleine Herrenstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

31. In der Mitte der Stadt, in angenehmer Lage, sind folgende neuhergestellte Wohnungen zu vermieten:

I. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör,

II. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör,

III. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör,

IV. Stock 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör.

Näheres bei August Nerlinger, Ruppurrerstraße 2.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer mit Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 parterre.

* Wegen Bezug ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall sogleich oder auf 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost und Bedienung. Näheres Sophienstraße 20.

Wohnungs-Gesuch.

Eine einzelne Dame sucht ein großes Zimmer mit Küche oder 2 kleine Zimmer sofort im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 68 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Langestraße 151 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 12 im linken Seitenbau im 2. Stock.

* Ein elegant möbliertes Parterrezimmer ist auf den 1. Juni zu vermieten: Langestraße 95, Eingang Kronenstraße.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, mit Aussicht in Gärten, an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Schloßplatz 12, im Seitenbau, über eine Stiege hoch, ist ein in den Garten gehendes, einfach möbliertes Zimmer zu billigem Preise zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um billigen Preis an ein ruhiges, anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 11 im 2. Stock.

* Zwei große, gut möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Hasanenstraße 15, Ecke der Waldbornstraße, eine Treppe hoch.

Büchel 8, parterre, Eingang rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, im 2. Stock, ist um sehr billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 49 im 2. Stock.

* 21. Zwei Parterrezimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 215.

* Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juni zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 2. Stock.

* Karlsstraße 41 ist im 3. Stock ein kleines, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Fabrikräumlichkeiten zu verpachten.

31. Im Bahnhofstadtteil sind einige größere Räume, welche sich zum Betrieb eines einfachen Fabrikgeschäftes eignen würden, auf 23. Juli zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen gehesten Alters, welches Liebe zu einem Kinde hat und im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen bewandert ist, findet sofort Stellung. Näheres Bähringerstraße 78 eine Stiege hoch.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 14 im 2. Stock.

21. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Binkenheimerstraße 15 im untern Stock.

* Ein gut empfohlenes, gehestes Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

Ein erfahrenes, zuverlässiges, gehestes Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und Liebe zu denselben hat, findet auf Johann eine gute Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erwünscht: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

Eine tüchtige Köchin findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 142 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus ordentlicher Familie, welches noch nicht lange hier ist, etwas in der Küche versteht, sowie Hausarbeiten willig besorgt, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches noch nie gedient hat, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und schön nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 2 im 2. Stock.

31. Eine ältere, erfahrene

Büffeldame,

welche selbstständig einem Haushalt vorzustehen befähigt ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres unter F. 6740 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein anständiges, junges Mädchen, welches bügeln, auf Maschinen nähen und etwas Kleider machen kann, sucht eine Stelle als

Zimmermädchen

oder zu Kindern sogleich oder auf's Ziel. Gest. Offerten unter D. 6738 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein tüchtiger, kautionsfähiger, junger Mann sucht eine gangbare

Wirtschaft,

mit Messgerei verbunden, sogleich zu pachten oder zu kaufen. Gefällige Offerten unter E. 6739 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Privatunterricht

in latein., griechisch. und franzöf. Sprache wird gegen billiges Honorar ertheilt. Näheres unter F. 6777 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 43.

21. I^o Stroh-Pappen, Spelt- u. beklebte Deckel

in allen Stärken werden bei größeren Bezuhungen billig abgegeben.

Anfragen unter Z. 61262 an Haasenstein und Vogler in Frankfurt a. W.

Gesucht

wird eine im Nähmaschinennähen gut erfahrene Näherin. Näheres Schulstraße 2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Im Kleidermachen geliebte Mädchen finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 180 im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine bejahrte Wittve, welche in früheren Jahren schon bei Herrschaften diente, sucht eine Stelle als Kindfrau auf nächstes Ziel. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei bejahrte Mädchen suchen Beschäftigung im Putzen und Waschen. Auch werden Ausbülfs- und Laufdienste angenommen. Näheres große Herrenstraße 56 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Verloren.

* Gestern Abend wurde von der Kronen- durch die Langestraße und zurück eine goldene Damen- uhr mit Kette und Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 30 abzugeben.

Zugelaufener Dachshund.

* Dem Jagdbüter Kraft in Nappurr ist ein Dachshund zugelaufen. Der Eigentümer desselben wolle sich dort melden. — Ebenfalls sind auch zwei Messerflöhe zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Ein zweistödiges Wohnhaus in der Karlsstraße, bestehend aus Seiten- und Querbau nebst Gebäulichkeiten im Hinterhof, sehr gut geeignet für Werkstätten, ist eingetretener Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen.

In diesem Hause wurde schon lange Zeit Weinhandel mit gutem Erfolg betrieben und könnte auch dieses Geschäft käuflich übertragen werden. Reflectirende mögen ihre Adresse unter J. W. 55 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Büchel 11 ist ein guter eiserner Herd und ein gutes Sopha zu verkaufen. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein neues Wohnzimmerkanapee (Causseuse) ist billig zu verkaufen: Langestraße 133, 3 Stock.

* Billig zu verkaufen ist ein Wagner'scher Herd mit Kupferschiff: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im vierten Stock.

Wiesenheu,

gutes, ungefähr 100 Centner, ist zu verkaufen bei Ch. Wilsner, Mühlburgerstraße 8.

Bäcksteine,

alte, circa 1000 Stück, sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 136 beim Portier.

Kauf-Gesuche.

* Ein junger Pudelhund wird zu kaufen gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. S. entgegen.

* Eine englische Drehbank mit geköpftem Bett wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5 abzugeben.

Alte Acten,

Geschäftsbücher u. Briefe werden fortwährend von einer Papierfabrik angekauft, bei welcher das Einstampfen selbst überwacht werden kann. Schriftliche Offerten sind unter Chiffre W. R. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 6.5.

Wirtschafts-Verpachtung.

31. Die Wirtschaft zum Angarten ist auf den 23. Juli d. J. an einen soliden Wirth zu verpachten. Nähere Auskunft bei der Eigentümerin W. Wees, Wittve daselbst.

Wirtschafts-Gesuch.

* 21. Ein junger, kautionsfähiger Mann, welcher als Oberkellner in besten Hotels thätig war, sucht eine gangbare Wirtschaft zu pachten. Adressen beliebe man unter C. D. 1 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Kostlich-Anerbieten.

* Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch gesucht; auch wird über die Straße im Abonnement abgegeben: Bahnhofstraße 14 parterre. — Ebenfalls wird auch für einen starken Knaben eine Lehrstelle als Bäcker oder Glaser gesucht.

Zeichen- und Zuschneidkurs

zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode von H. Klemm. Derselbe beginnt den 3. Juni d. J. Näheres Spitalstraße 41.

* 21. **Wilhelmine Pfendler.**

Privat-Bekanntmachungen.

Ich habe zur Ausübung der Anwaltschaft meinen Wohnsitz in Karlsruhe genommen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1879.
Albert Rufel, Rechtsanwalt,
Bähringerstraße 90.

Frische Feldchen u. Soles empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

„Apollinaris“,

bestes natürliches Tafelwasser.
Geb. Med. Rath Prof. Dr. Virehow, Berlin, schreibt hierüber: „Ein angenehmer Geschmack und sein hoher Gehalt an reiner Kohlensäure zeichnen es vor den anderen ähnlichen zum Versandt kommenden Mineralwässern vortheilhaft aus. 24. Dezember 1878.“
Hauptniederlage bei **Julius Göt.**
Zweitniederlagen bei den Herren:
Kufterer, Büchel 30,
Selff, Herrenstraße 35,
Viktor Merkle, Langestraße 150,
Th. Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3. 21.

Naphtalin und Camphor

gegen Mottenfraß empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 21. empfiehlt

Oberländer Tischwein (Babenberger)

per Flasche 45 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 50 und 60 Pf.,

Rothwein

per Flasche 70 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 70 Pf.,

Rheinwein,

als:

Niersteiner per Flasche 1 M. 50 Pf., Erbacher " 1 M. 85 Pf., Sattenheimer " 2 M. 30 Pf. Alle Weine accisfrei und jede Bestellung franco in Haus.

Möbel-Magazin

von W. Winter,

26 Herrenstraße 26, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten gut gearbeiteter Holz- & Polstermöbel zu den billigsten Preisen. Kanapes in mehr als 12 verschied. Fagunen, Fontenils, Polsterstühle, Chaises-longues, Divans, Leibstühle, Bouffés, Klavierstühle, Bettroste, Matragen etc. französische Bettstellen, halbfrauzösische " Mainz, Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz, Waschtische mit Marmor-Aufsatz und Spiegel, Waschtische mit Marmor, Schifftonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Ovale, Auszugtische mit 2, 3, 4 und 5 Einlagen, Mehrstühle mit geflochtenen Lehnen, ohne geflochtene " Wiener Mohrstühle, Stageres, Pfeilerkommoden, Silberchränke, Schreibtische, Nähtische, Büffets, Spiegelschränke, Cylinderbureauz etc. etc.

Möbel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Angabe oder Zeichnung in kürzester Frist geschmackvoll und auf's Billigste angefertigt.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Reparaturen etc. wird reell und auf's Schnellste besorgt.

Vorhangstangen und Kassetten sowie das Aufmachen der Vorhänge etc. wird billigst berechnet. 31.

Tapeten, Tapeten.

31. Wegen vollständiger Aufgabe meines Tapetenlagers verkaufe ich solche von heute ab 25% unter dem Ankauf.

Das Tapezieren wird billigst berechnet. W. Winter, Tapezier, 26 Herrenstraße 26.

Flaschenbiergeschäft

von Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße, empfiehlt

Freiherlich v. Seldeneck'sches Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M., 12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf., 12 halbe " 1 M. 40 Pf.;

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 21.

* Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. d. M. ist unser Geschäft Feiertags wegen geschlossen

H. Fuchs Söhne, Holzhandlung.

Magazin

für

Weißwaaren & Leibwäsche

von M. Müller, 126 Langestraße 126, empfiehlt zu billigsten Preisen:

Kragen, Manschetten, Cravatten, Cavallières, Barben, Regligéhauben, Schürzen, Unterrocke, Corsets, Stickereien, Spitzen, Damenwäsche.

Sommerflorseklinge,

verschiedene Sorten, per 100 Stück 1 M. empfiehlt

Ch. Wilser,

4.1. Mühlburgerstraße 8. Bestellungen werden im Laden Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße angenommen.

Seglinge

von Weißkraut, Wirsching, Rothkraut, Kohlraben, Kopfsalat,

vorzüglich gute Sorten, empfiehlt Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 8. Bestellungen werden im Laden Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße angenommen.

Anzeige

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet W. Grimm, Kronenstraße 3.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin Maria Schubert

noch langem, schwerem Leiden im Alter von 22 Jahren heute früh 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen: die tieftrauernde Mutter M. Schubert, Rentammanns-Wittwe. Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr vom Trauerhause, Marienstraße 18, aus statt. Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter, Tochter, Großmutter und Schwägerin

Friederike Peter, geb. Krauß,

Maurermeisters Wittwe, Dienstag Mittag 1 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Sofie Wagner, geb. Peter.

Christian Peter.

Wilhelm Peter.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879. Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag um 11 Uhr vom Trauerhause, Kronenstraße 3, aus statt.

Dankagung.

Allen, welche so herzlich Antheil an dem uns betroffenen Verluste unserer lieben, nun in Gott ruhenden Tochter

Emilie

nahmen und ihr den letzten Liebesdienst erwiesen, sowie für die reichliche Blumenpende sagen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879. Im Namen aller Tieftrauernden: Wilhelm Graf, Schuhmachermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden. Die Stumme von Portici. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Aubert. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. Mai. III. Quartal. 76. Abonnements-Vorstellung. Zum I. Male wiederholt: Paula's Geheimniß. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. Der Vetter. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Anfang halb sieben Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 25. Mai and 26. Mai with morning, midday, and evening readings.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 26. Mai. Vitalis Ort von Randegg, Groß. Beisitzer, mit Sofie Berger von hier. 26. " Albert König von Tiefensee, Sergeant, mit Karoline Bink von Bühlerthal. 26. " Chr. W. Rogner von Gannstalt, Tapezier, mit Marie Weisenböcker Wittwe, geb. Hauber von hier. 27. " Friedrich W. Schulze von Kremkau, Sergeant in Durlach, mit Johanna Gertl von Gömmern.

Eheschließungen:

- 27. Mai. Clemens Seiler von Unkusch, Gehilfe in Gubigheim, mit Christine Guder von Gubingen.

Geburten:

- 21. Mai. Karl Emil, Vater Johann J. Engler, Schreiner. 24. " August Leopold Karl, Vater Karl Gott. Schreiner. 24. " Karoline Regine, Vater Karl Gott. Tapezier. 25. " Barbara Christine, Vater Ph. F. Kuhn, Kaufmann. 26. " Anna Marie Sofie, Vater Moriz Lutz, Schlosser. 26. " Friederike, Vater Mari. Lang, Wagnermeister. 26. " Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Holtenegger, Metzgermeister. 26. " Friedrich Ludwig Leopold, Vater Franz K. Reiser, Dienstmann.

Todesfälle:

- 26. Mai. Florentine Feuerhake, alt 33 Jahre, Ehefrau des Buchhalters Feuerhake. 26. " Julie Weidert, alt 65 Jahre, Ehefrau des Professors a D Weidert. 27. " Marie Schubert, ledig, alt 22 Jahre, Vater Rentammann Schubert.

L'EXCELLENTE
neueste patentirte
Cafémaschinen
in
Porzellan mit Glasaufsatz.



Ausgezeichnet zur Bereitung eines ganz vorzüglichen und reinschmeckenden Cafés durch Einfachheit und Reinlichkeit.

Zu 2 4 6 8 und 12 Tassen.
à M. 11.50, 13.50, 15.50, 19.50 und 23 pr. St.
vorräthig in der einzigen Niederlage in **Karlsruhe** bei

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten,
am Rondelplatze.

Allen Liebhabern eines guten reinen Café's
bestens empfohlen. 31.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Hoher Festtage wegen sind unsere Geschäftslokaltäten
Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Mai
geschlossen.

L. S. Léon Söhne,
175 Langestraße 175.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

in guter Qualität empfehle billig.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Bestellungen nehmen auch an:
Herr **Ferd. Strauß**, Hebelstraße 3.
„ **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

Fremde

Abernachten hier vom 26. auf den 27. Mai.

Bayerischer Hof. Schuster, Grimm u. Voringen, Unteroffiziere v. Stuttgart. Wölging, Kfm. von Pörrach. Fr. Vögtsfeld v. Luxemburg.

Deutscher Hof. Hornung, Landw. v. Bamberg. Reiter, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Lehrer m. Frau v. Pflüßburg. Fabricius, Stadtarzt v. Magdeburg.

Seitl. Pfaff, Kfm. v. Landau. Meister, Kfm. m. Frau von Belfort. Neff u. Boll, Kauf. v. Freiburg. Dügel, Kfm. v. Straßburg. Kollwage, Kfm. v. Brüssel. Kiefer, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Dietrich, Reallehrer m. Frau v. Gippingen. Meyer, Kfm. m. Frau v. Paris. Hoffmann u. Kämpfer v. Coburg.

Goldener Karpfen. Fr. Stausch u. Fr. Brünner v. Schillingstadt. Haas, Glaser v. Stuttgart.

Goldener Kranz. Sutter, Gastwirth v. Oberkirch.

Goldene Traube. Bronner, Prio. v. Ultingen. Großmann, Bierbrauer v. Altenburg. Groß, Kfm. von Mannheim.

Grüner Hof. Eckert, Outbes. v. Ubbig. Frau Galls und Dr. med. Schmitt von München. Lippner, v. Schönheide. Lorus, Kfm. v. Frankenthal. Bierensberger u. Casantnor, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Ralsch. Moiskab, Kfm. v. München. Kayser m. Frau v. Brumath. Müller, Oberlehrer v. Gillingen. Landensberger, Fabr. m. Frau v. Schramberg. Anno, Kfm. v. Heidelberg. Bander, Kaufm. von Berlin. Schwarz, Outbes. v. Aachen. Solber, Fabr. v. Berlin.

Hotel Germania. Greiff, Kaufm. v. Eberfeld. Replin, Kfm. m. Fam. von Riga. Staes, Kaufm. aus

Belgien. Gms, Kfm. v. Berlin. Ries, Kfm. v. Mühlhausen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Geller, Kfm. von Schwarzenbach. West u. Schönbach, Kfm. von Frankfurt. Kern, Kfm. v. Leipzig. v. Böhlen-Falbach, Großkammerherr m. Berg. v. Stuttgart. König, Rent. von Bonn. Briggs m. Tochter u. Weg. v. London. Stanz, Ing. v. Karau. Ammann, Pfarrer v. Gernsbach. Baron v. Wenzlingen v. Freiburg. Grandefeld, Fabr. von Cassel. Hüster, Rent. v. Hannover. Mansfeld, Outbesitzer mit Fam. v. Marienbad. Held, Ing. v. Hannover.

Hotel Große. Edwards, Rentner m. Tochter von London. Blum, Fabr. v. Straßburg. Fleck mit Fam. v. Düsseldorf. Schäfer, Fabr. v. Leipzig. Fr. Langen v. Gladbach. Meyer, Fabr. v. Goblitz. Gohn, Fabr. von Giefeld. Korndörfer, Fabr. von Hirzenhainerhütte. Renner, Kfm. v. Lyon. Webemater, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Hamburg. Schindler, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Stoffleth. Frau Dr. Stehle von Kaiserlautern. Schmitt u. Hauser, Kfm. v. Frankfurt. Belting m. Frau u. Wehler, Kauf. u. Gregor, Insp. von Stuttgart. Mühlheimer u. Galt, Kfm. v. Luzern. Carlin, Kfm. v. Eberach. Württemberg, Kaufm. v. Straßburg. Fort, Kfm. v. Hagen. Merle, Kaufm. v. Wiesbaden. Wittmann, Kfm. v. Aachen. Holz, Kfm. v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Fürtth.

Hotel Tannhäuser. Wille, Oberinsp. u. Bau mann, Kfm. v. Berlin. Hans, Teichw. v. Verdeck. Rumbach, Outbes. v. Straßburg.

Raffauer Hof. Schuurmann, Kfm. v. Muggensturm. Moß, Kfm. v. Nonneweter. Freudenstein, Kaufm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Speyer. Petig, Kaufm. v. Gippingen. Ruf, Kfm. v. Sulzburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Rußbaum. Baumgärtner von Massenbachhausen. Frau Parosnowsky, Handelsfrau v. Paris.

Prinz Max. Loeb, Kaufm. v. Mannheim. Sell, Kfm. v. Osnabrück. Biegler, Kfm. v. Boeblingshafen. Rind, Kfm. v. Dreeben. Bürste, Kfm. v. Forb. Rathinery, Kfm. v. Offenburg. Kreppel u. Kaufman, Kfm. v. Stuttgart. Lang u. Köfker, Kauf. von Freiburg. Sieper, Kfm. v. Hebrdt. Ortraspin, Kfm. v. Eberstadt. Heyme, Kfm. v. Erfurt. Herder, Kfm. v. Ulm. Jaek, Kfm. v. Conweiler. Weiss, Kfm. v. Basel.

Prinz Wilhelm. Kint, Oppser von Mengen. Strobel, Glaser v. Gaidlingen. Willmann, Kaufm. v. Zürich. Panher, Pfarrer v. Mählingen. Kern, Kfm. v. Stetten. Wägels, Kfm. v. Rodenau. Blah, Landw. v. Döhlingen. Kernberg, Fabr. von Hamburg. Leib, Kfm. v. Lindau. Kölin, Kfm. v. Rorsbach. Born m. Frau v. Friedrichshafen.

Reichsadler. Geiser, Bürgermeister v. Durmersheim.

Rothes Haus. Lacher, Oberamtmann v. Bretten. Bayer, Kfm. v. Zürich. Slumpy, Kfm. v. Stuttgart. Sperin, Kfm. v. Heilbronn. Mors, Kfm. v. Wiesbaden. Lambert, Kfm. v. Pfullendorf. Anderson, Rent. v. Straßburg. Reiner, Fabr. v. Mainz. Häberlin, Prio. von Freiburg. Meißner, Prio. v. Colmar.

Schwarzer Adler. Loriet, Oberkellner v. Gochsheim.

Silberner Adler. Klemann u. Weiss, Kfm. von Stuttgart.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Albert Schütz von Karlsruhe, wegen Fälschung und Unterschlagung.
Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Heinrich Erhard von Weismann und Franz Ueberle von Pleisfeld, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 1/4 Uhr:
J. A. S. gegen Florian Reumaler von Schöllbrunn, wegen Unterschlagung.
Vormittags 10 1/4 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Ludwiger von Obertshelm und Karl Wida von Obenheim, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Adolf Fortenbacher von Lautenbach, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 29. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civillammer.

Freitag den 30. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 31. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civillammer.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Mai 1879, Vormittags 9 Uhr:
A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

In Sachen der Gemeinden Ettlingen, Wolfartsweier, Durlach, Aue, Rippurr, Altheim, Veiertheim und Weisknecht gegen die Gemeinden Karlsruhe und Mühlburg, Beitrag zu den Kosten der Landgrabenreinigung betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Gesuch des Carl Weiß von Grödingen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank (Schloßplatz 10 in Karlsruhe).
- 2) Gesuch der Carl August Förger Wittve von Durlach um gleiche Erlaubniß im Hause Nr. 14 der Wilhelmstraße in Karlsruhe.
- 3) Gesuch des Conditors Hermann Ebbecke im Karlsruhe um Ertheilung des Schenkwirtschaftsrechts mit Branntweinschank Waldstraße 33.
- 4) Gesuch des Handelsmanns Raphael Haber d'Arer um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft Steinstraße 9.
- 5) Ausstellung eines neuen Dampfesels durch Bierbrauereibesitzer Albert Prinz dahier Mühlburgerstraße 7.
- 6) Gesuch der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier um Erlaubniß zur Errichtung eines Gläubereigebäudes auf Gemarkung Veiertheim betreffend.
- 7) Gesuch des Ernst Friedrich Hauer in Blankenloch um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

Die erledigte Bezirksauschäferstelle für die Amtsdarstellung des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 von Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden. 21.